

61. Hessischer Schützentag in Taunusstein-Wehen

Sportlerwahl seit 20 Jahren

Diese Wahl gibt es seit 20 Jahren. Erstmals wurden die Sportler des Jahres 1992 von den Beziehern und Abonnenten der Hessischen Schützenzeitung gewählt. Die ersten Titelträger vor zwei Jahrzehnte, vorgestellt und geehrt beim 41. Hessischen Schützentag in Frankenberg im Kreis Waldeck-Frankenberg: die zweifache Feldarmbrust-Weltmeisterin **Elke Vogel (heute Poth)** vom SV Steinbach bei Hünfeld und der C-Kaderschütze und mehrfache hessische Juniorenmeister **Michael Schulze** vom SSV Massenhausen bei Arolsen. Mannschaft des Jahres wurde ein legendäres Team: der Deutsche Meister Freie Pistole und Sportpistole des **SV Hegelsberg Vellmar mit Gerhard Beyer, Rainer Peter, Markus Stark und Lothar Glebe**. Nach 20 Abstimmungen durch die Hessische Schützenzeitung wurde die Sportlerwahl 2011 ins Internet verlagert. Unser Mitarbeiter Jens Reinhard hat die Plattform für die Abstimmung eingerichtet, die Wahl überwacht und die Stimmen ausgezählt.

Sportschützin des Jahres: Jaqueline Orth



Jaqueline Orth

Zur Sportlerin des Jahres 2011 wurde Jaqueline Orth vom SV Niederaula gewählt. Die Juniorin errang im Vorjahr ihre größten Sporterfolge: Sportgewehr-Europameisterin im Einzel und mit dem deutschen Nationalteam der U 21 in Belgrad (Serbien). Die 19-jährige Schülerin sicherte sich zudem sechs erste Ränge bei internationalen Wettkämpfen in Hannover und Suhl sowie beim Alpencup.

Sportschütze des Jahres: Henri Junghänel



Henri Junghänel

Die meisten Stimmen in der Rubrik der Männer erhielt ein Student: Henri Junghänel vom SV Rai-Breitenbach. Sein größter Erfolg im Vorjahr: Weltcupsieger in Fort Benning (USA) mit dem Gewinn eines Quotenplates für die Olympischen Spiele in London. Seine Disziplin: der Sportgewehr-Liegendwettkampf. Henri konnte wegen seinem Studium in den USA die Auszeichnung des Hessischen Schützenverbandes nicht persönlich in Empfang nehmen. Er bedankte sich in einem Video für die Auszeichnung und grüßte die Besucher des Landesschützenballs.

Mannschaft des Jahres: SG Mengshausen

Mit der Auszeichnung Mannschaft des Jahres wurde das Überraschungsteam der Luftgewehr-Bundesliga belohnt: der westdeutsche Regionalligameister und Aufsteiger Mengshausen aus dem Kreis Hersfeld-Rotenburg. Der Mannschaft belegte im ersten Bundesligajahr einen zweiten Tabellenplatz und qualifizierte sich auf Anhieb für das Bundesligafinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.



Die Mannschaft des Jahres: Das Bundesligateam der SG Mengshausen mit Jaqueline Orth, Manuela Schmermund, Victoria Eichler, Michelle Horst, Patrick Seyfarth, Tobias Göbel, Jonas Bolender und Monika Scholz sowie Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels, rechts, und Sportleiter Otmar Martin, links.

Verantwortlich für diesen Erfolg waren Manuela Schmermund, Michelle Horst, Jaqueline Orth, Patrick Seyfarth, Kenneth Parr und Tobias Göbel. Zum Aufgebot des hessischen Bundesligisten gehörten ferner Monika Scholz, Victoria Eichler und Jonas Bolender. Trainer der Mannschaft ist Uwe Knapp. Paralympicssiegerin Manuela Schmermund hat mit ihrem Einsatz in der Bundesliga deutsche Sportgeschichte geschrieben. Erstmals wurde bei regulären Ligawettkämpfen oder -spielen eine behinderte Sportlerin in Deutschland eingesetzt. Der Deutsche Schützenbund hat durch Anregungen aus Hessen seine Ligaordnung geändert und die Integration der behinderten Sportler frei gemacht. Hessens Schützenpräsident Hans-Heinrich v. Schönfels ehrte die erfolgreichen Sportler zusammen mit Landessportleiter Otmar Martin beim Landesschützenball.

Weltcupsieger und Europameister

Der Hessische Schützenverband ehrte ferner seine erfolgreichsten Sportler aus dem Vorjahr beim Landesschützenball. Das waren die Weltcupsieger Natascha Hiltrop vom SV



Petra Leonhardt

Lengers – Sportgewehr-Liegendwettkampf der Behinderten-Sportschützen in Fort Benning (USA) -, Manuela Schermund von der SG Mengshausen - Sportgewehr-Dreistellungswettkampf der Behinderten-Sportschützen in Fort Benning (USA) -, Henri Junghänel vom SV Rai-Breitenbach - Sportgewehr-Liegendwettkampf in Fort Benning (USA) - und Christian Reitz vom SV Kriftel – Weltcup Sieger Olympische Schnellfeuerpistole in Fort Benning (USA) und München sowie Weltcup-Finalsieger in Breslau. Auszeichnungen des Hessischen Schützenverbandes erhielten zudem Vorderlader-Europameisterin Petra Leonhardt von der PSG Darmstadt – Disziplin Whitworth – freies Perkussionsgewehr 100 Meter liegend -, die Sportgewehr-Europameisterin der Juniorinnen, Jaqueline Orth vom SV Niederaula, der Feldbogen-Europameister der Junioren, Timo Schott vom BSC Rüsselsheim, und der Sportpistolen-Europameister der Junioren, Aaron Sauter von der SG Falken-Gesäß.

Text und Fotos: Herbert Vöckel